



Medienmitteilung vom Februar 2020

Gültigkeitserklärung Initiative

Gestützt auf das Gesetz über die Politischen Rechte hat das Initiativkomitee "Zukunftsstrategie Wila" beim Gemeinderat und den beiden Schulgemeinden eine Prüfungsinitiative in der Form der allgemeinen Anregung mit folgendem Begehren gestellt: "Der Gemeinderat, die Primarschulpflege und die Oberstufenschulpflege Wila werden beauftragt, Vor- und Nachteile und Auswirkung folgender Zusammenschlüsse aufzuzeigen:

- Einheitsgemeinde Wila (d.h. die Politische Gemeinde Wila übernimmt die Aufgabe der gesamten Volksschule (Primarschule und Oberstufe).
- Fusion der Politischen Gemeinden Wila und Turbenthal
- Eine vereinigte Schulgemeinde Wila-Turbenthal übernimmt die gesamten Aufgaben der Volksschule (Primarschule und Oberstufe) auf dem Gebiet der Politischen Gemeinden Turbenthal und Wila.

Der Gemeindeversammlung ist innert den gesetzlichen Fristen über das Resultat der Abklärungen zu informieren."

Der Gemeinderat wie auch die beiden Schulpflegen haben die Initiative als gültig erklärt. Sie wird den Stimmberechtigten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2020 - gleichzeitig mit der bereits früher eingereichten Prüfungsinitiative von Ehegatten Elisabeth und Arnold Schmid - zur Grundsatzabstimmung (Erheblicherklärung) unterbreiten. Werden die Initiativen angenommen, informieren die drei Gemeindevorstände über das Prüfungsergebnis innert 18 Monaten nach der ersten Abstimmung.

Bereits am Mittwoch, 6. Mai 2020 um 20.00 Uhr im Schulhaus Eichhalde informieren die Behörden über die Initiativen und das weitere Vorgehen.

Einwandfreie Wasserqualität

Der Gemeinderat hat für den Ersatz der in die Jahre gekommene UV-Anlage im Reservoir Weiher einen Kredit von 21'000 Franken bewilligt. Damit wird sichergestellt, dass allfällige Viren, Bakterien und andere unerwünschte Keime, die ins Trinkwasser geraten könnten, zuverlässig inaktiviert werden.

Im Rahmen der routinemässigen, halbjährlichen Kontrollen hat zudem das kantonale Labor im Dezember 2019 die chemische Qualität des Wassers aus dem Pumpwerk Tannau und im Oktober 2019 diverse Proben der Wasserversorgung Wila analysiert. Alle Proben waren konform mit den lebensmittelrechtlichen Parametern.

Die Ergebnisse der Analysen des kantonalen Labors zeigen, dass das Trinkwasser der Wasserversorgung Wila keine chemischen Verunreinigungen im lebensmittelrechtlichen Sinne aufweist. Mit dem Ersatz der UV-Anlage im Reservoir Weiher wird weiterhin auch eine Verunreinigung durch Keime verhindert.

Totalrevision Polizeiverordnung

Die Polizeiverordnung der Gemeinde Wila stammt aus dem Jahr 2002. Seither wurden beim massgebenden übergeordneten Recht verschiedene Änderungen vorgenommen. Aus diesem Grund muss die kommunale Verordnung entsprechend angepasst werden. Gleichzeitig wird dies zum Anlass genommen, die Polizeiverordnung einer Totalrevision zu unterziehen, indem sie den heutigen Gegebenheiten angepasst wird.

Der neue Erlass erscheint schlank und benutzerfreundlich; er wurde von 86 auf 41 Artikel gekürzt. Im Wesentlichen konnten viele überholte oder unnötige Bestimmungen gestrichen oder zusammengefasst werden. Es ist vorgesehen, die neue Verordnung der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2020 zur Genehmigung vorzulegen.

Prüfung von 30er-Zonen

In der Vergangenheit gelangten immer wieder Einwohnerinnen und Einwohner an die Gemeinde und verlangten die Einführung von 30er-Zonen auf Gemeindestrassen. Um solche Zonen einzuführen, muss vorgängig eine Vorstudie erstellt werden. Mit einer Umfrage soll vor der Lancierung einer Vorstudie das Bedürfnis der Bevölkerung

nach 30er-Zonen abgeklärt werden. Zu diesem Zweck wird in alle Haushaltungen ein Fragebogen verschickt. Die Fragen können auch auf www.wila.ch online beantwortet werden.

Erneuerung Wasserleitung Talau - Dorf

Voraussichtlich ab Mitte März wird mit der Erneuerung der Wasserleitung zwischen Dorfeingang und dem Rosengarten begonnen. Der Gemeinderat hat aufgrund einer durchgeführten Submission im Einladungsverfahren die Baumeisterarbeiten der Strazo Strassen- und Tiefbau AG aus Hinwil und die Montagearbeiten der Meta-Bau GmbH aus Elgg vergeben.

Die heutige Wasserleitung stammt zirka aus dem Jahr 1955. Im Abschnitt zwischen dem Dorfeingang und dem Rosengarten sind bereits verschiedentlich Rohrbrüche aufgetreten und es ist mit einer Zunahme von Leitungsschäden zu rechnen.

Bundesfeier 2020 findet statt

Aufgrund des Aufrufes des Gemeinderates konnte ein Team unter der Leitung von Christoph Pohl für die Organisation der diesjährigen 1. August gefunden werden. Als Gastredner wird der neue Kommandant der Kantonspolizei Zürich Bruno Keller nach Wila kommen.

Schnell-Ladestation in Turbenthal

Die Gemeinde Wila beteiligt sich, sofern die Finanzierung zustande kommt, an der Einrichtung einer Schnell-Ladestation für Elektroautos in Turbenthal mit 6'000 Franken. Das Projekt hilft, den Umstieg auf Elektrofahrzeuge auch im Tösstal zu erleichtern. Insbesondere geht es darum, die Standortattraktivität zu steigern, indem die Möglichkeit geboten wird, Fahrzeuge rasch mit Strom aus erneuerbaren Quellen zu laden.

Waldkorporation Bauma

Die Gemeinde Wila tritt der zu gründenden Waldkorporation Bauma bei und tauscht dazu ihre beiden in der Gemeinde Bauma liegenden Waldgrundstücke gegen Teilrechte an der Waldkorporation ein. Durch die Gründung einer solchen Waldkorpora-

tion und das Einbringen möglichst vieler Waldparzellen innerhalb der Gemeinde Bauma lassen sich der administrative Aufwand für den Förster und die hohen Kosten zur Umsetzung der Holzschläge reduzieren.

Gesellschaftskommission

Gemäss neuer Gemeindeordnung kann der Gemeinderat eine Gesellschaftskommission, bestehend aus 5-6 Mitgliedern bilden. Diese Kommission soll sich um die Belange in den Bereichen Jugend, Familie und Alter kümmern. Der Gemeinderat sucht nun Mitglieder, die aktiv bei dieser spannenden Arbeit mitwirken möchten. Auskünfte erteilt gerne die Gemeindeverwaltung, Tel. 052 397 27 27 oder info@wila.ch.

Präsentation Liegenschaftenstrategie

Der Gemeinderat erarbeitet derzeit eine Liegenschaftenstrategie. Es ist vorgesehen, diese am Montag, 23. März 2020 um 20.00 Uhr im Schulhaus Eichhalde öffentlich zu präsentieren und mit der Bevölkerung zu diskutieren. Auch besteht die Möglichkeit, sich anschliessend schriftlich zur Strategie zu äussern.

Im Weiteren hat der Gemeinderat,

- die AEB Sicherheitsdienst GmbH aus Niederwil mit der Weiterführung des Gemeindeordnungsdienstes beauftragt;
- Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von 93'600 Franken veranlagt;
- die Sprechstunden des Gemeinderates auf 12. März, 2. Juli und 29. Oktober, jeweils 18.00 - 19.30 Uhr, festgelegt;
- Für die Anschaffung eines Motormähers für den Werkhof einen Kredit von 17'500 Franken bewilligt.

Balz Zinniker, Gemeindeschreiber